

## Commis = Stelle = Besuch.

Ein junger Mann von 21 Jahren, der in einem Kurz- und Langwaaren-Geschäfte ein gros seine Lehre bestand, sodann in dem Comptoir eines Fabrikgeschäftes arbeitete und gegenwärtig in einem hiesigen Geschäfte als Buchhalter thätig ist, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen seine Stelle zu verändern.  
Die besten Referenzen stehen ihm zur Seite.  
Gef. Offerten werden unter F. Z. H 100 von der Expedition dieses Blattes entgegen genommen.

Ein gut empfohlener junger Commis, mit allen Comptoirarbeiten vollkommen vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen anderweitige Stellung, sei es im Comptoir oder als Verkäufer. Werthe Adressen beliebe man unter R. L. H 6 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Commis = Stelle = Besuch.

Ein Commis sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, pr. 1. April anderweitige Stelle. Adressen unter C. Z. H 5. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gebildeter junger Mann im Alter von 21 Jahren, im Schreiben und Rechnen bewandert, sucht eine Comptoir- oder anderweitige Stellung. Gefällige Adressen bittet man unter N. N. H 100. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Commis, gelernter Materialist, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen seines Herrn Principals, anderweite Condition. Gefällige Adressen bitte unter F. B. H 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher sich keiner Arbeit scheut, sucht Beschäftigung als Markthelfer oder in einem andern Geschäft. Adressen bittet man unter H. N. H 8. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Markthelfer** aller Art, **Verkäufer** u. a. m. weist **kostenfrei** nach **J. Knöfel**, Burgstrasse Nr. 5, 2. Etage.

Ein junger Mensch, in häuslicher wie in Gartenarbeit erfahren, sucht Beschäftigung. Adressen bittet man unter A. F. H 6. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch, welcher 5 Jahre in einem hiesigen Geschäft war, sucht zum 15. oder 1. ein anderweitiges Unterkommen. Geehrte Adressen wolle man unter F. L. in der Expedition ds. Blattes niederlegen.

Ein junger Mensch, der schon längere Zeit hier in Geschäften gewesen ist, sucht einen Posten als Markthelfer. Adressen bittet man unter L. B. H 100. in der Buchhandlung von Otto Klemm niederzulegen.

Es wird **Familien-Wäsche** zu waschen gesucht, gut und pünctlich abgeliefert. Adressen bittet man Frankfurter Straße 22, 1 Treppe hoch niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, welches im feinen Weisnähen geübt, so wie im Schneidern nicht unerfahren ist, sucht noch einige Tage der Woche Beschäftigung. — Adressen werden Weststraße Nr. 69, 4 Treppen erbeten.

**Eine deutsche Gouvernante**, welche Unterricht in der franz., engl. und spanischen Sprache, in Musik wie in den Realwissenschaften erteilen kann und gute Empfehlungen besitzt, wünscht Engagement als Erzieherin in einer angesehenen Familie.  
Näheres Hamburg, Belgerstr. 5. Friederike Ohmstedt.

Ein anständiges Mädchen, welches bereits als Verkäuferin conditionirte und mit dem Schneidern völlig vertraut ist, sucht Stellung in einem Verkaufsgeschäft. Gefällige Adressen möge man abgeben bei Mad. Massoni, gr. Windmühlenstr. 14 part. links.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie sucht baldigst eine Stelle als Ladenmädchen in einem reinlichen Geschäft oder als Stubenmädchen bei einer Herrschaft.  
Offerten poste restante Zeitz P. S.

**Eine Frau in den mittleren Jahren** sucht ein **Unterkommen als Wirthschafterin**. Adressen bittet man im Gewölbe Frankfurter Straße 3 abzugeben.

Ein Mädchen, nicht von hier, das sich gern und willig aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. März einen Dienst. Dresdner Straße Nr. 2, 2 Treppen.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit sogleich oder bis zum 1. März. Zu erfragen Querstraße Nr. 5 im Hof 1 Treppe.

Eine perfecte Köchin sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst, es sei bis zum 1. oder 15. März. Näheres zu erfahren Grimma'sche Straße Nr. 31 im Hofe links 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, das gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht Dienst als Jungemagd oder Ladenmädchen. Auch versteht sie die Küche etwas.  
Zu erfragen Petersstraße Nr. 40, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen von auswärts sucht einen Dienst als Jungemagd oder Stubenmädchen, welche sich in alles schickt.  
Zu erfragen Kirchstraße Nr. 3.

Mädchen suchen Dienst für Küche und häusliche Arbeit, so wie auch für Kinder. Hospitalstraße Nr. 40, 1 Treppe links.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht sofort oder zum 1. März einen Dienst für häusliche Arbeit.  
Neudnitz, Leipziger Gasse Nr. 40.

Ein Mädchen sucht zum 1. März Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 9 im Schuhmachergewölbe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welche noch nicht hier gedient hat, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit bis zum 15. d. M. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 21, 3. Etage.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welche hier diente, sucht sofort einen guten Dienst.  
Frankfurter Straße Nr. 22 parterre.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. März. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 56, im Hofe 2 Treppen.

Ein kräftiges Mädchen, nicht von hier, sucht für Küche und häusliche Arbeit zum 15. ds. oder 1. März einen Dienst. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 10, 2. Etage.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht bei einer Herrschaft einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfahren Petersstraße 24, im Hofe 1 Treppe quervor bei Witwe Neubauer

Ein von ihrer Herrschaft gut empfohlenes Mädchen sucht zum 1. März oder 15. April bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und Hausarbeit. Adressen Hainstraße Nr. 3 im Hausstand.

Ein junges anständiges Mädchen, das im Platten, Serviren und sonst in allen übrigen Arbeiten erfahren ist, sucht bis zum 1. März Dienst als Stubenmädchen.

Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen niederzulegen bei der Herrschaft Erdmannstraße Nr. 2 im Hofe 2 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen, welches das Platten gelernt hat, sucht bis zum 1. März oder 1. April Dienst als Jungemagd.  
Zu erfragen Quersstraße 34, 4 Treppen links.

Eine zuverlässige Frau sucht bei einer soliden Herrschaft eine Aufwartung. Zu erfragen Brühl Nr. 48, 1 Treppe im Hof.

Ein **Pianino** wird zu mieten gesucht, vielleicht dasselbe gekauft, wenn es sich gut bewährt.  
Adresse L. H 5. poste restante abzugeben.

**Eine Parterrelocalität** als Werkstatt wird zu mieten gesucht, wo möglich in der Burgstraße oder deren Nähe.  
Adressen bittet man bei Herrn Strobel, Markt 6 abzugeben.

**Gesucht** wird zu Ostern von ein Paar jungen pränumerando zahlenden Leuten, welche sich verheirathen wollen, ein kleines Logis in der Nähe des bayerischen Bahnhofes. Adressen beliebe man bei Herrn Sächse, Poststraße Nr. 18 niederzulegen.

**Gesucht** wird ein Parterre-Logis, welches sich zu einem Vic-tualienhandel eignet, von 40—80  $\text{fl}$  zu Ostern oder Johannis. Adressen Preussergäßchen im Pachtträger-Institut niederzulegen.

**Gesucht** wird so bald als möglich von einem Kaufmann ein mittleres Familienlogis mit Niederlage im Preise von 150 bis 200  $\text{fl}$ , Stadt oder östliche Vorstadt. Adressen bittet man Ritterstraße Nr. 5 im Porzellan-Geschäft gefälligst abzugeben.

Zum 1. April a. c. wird in Leipzig oder Neudnitz ein Familien-Logis im Preise von 60—80  $\text{fl}$  gesucht.  
Gefällige Offerten bittet man Ritterstraße Nr. 37 in Voigts Leihbibliothek niederzulegen.

**Gesucht** wird noch zu nächste Ostern in der Vorstadt ein Familien-Logis, parterre oder 1 Treppe, kann auch Hoflogis sein, im Preise von circa 60—100  $\text{fl}$ . Adressen gefälligst niederzulegen Petersstraße Nr. 22 in der Restauration.

**Gesucht** wird von ruhigen pünctlich zahlenden Leuten ein Logis im Preise von 50—70  $\text{fl}$  zu Ostern oder Johannis in einer der innern oder äußern Vorstädte.

Gefällige Adressen wolle man in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße, unter C. R. No. 12 niederlegen.

**Gesucht** wird von einem jungen Kaufmann ein freundliches meubliertes Zimmer mit Schlafstube und separatem Eingang in der innern Stadt. Adressen unter H. 29. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.